



BLENDER

Früher und Heute



Ein Bildkalender für das Jahr 2019

BLENDER



Das alte Blender Pfarrhaus (Auf den Linteln 2) – errichtet 1878 – diente dem Pfarrer mit seiner Familie als Unterkunft. Im Juli 1967 wurde bei einer Baubesichtigung festgestellt, dass aufgrund der großen Bauschäden eine Instandsetzung nicht vertretbar sei. Der Kirchenvorstand Blender beschloss daher, für den Pfarrer eine neue Unterkunft zu errichten, das alte Pfarrhaus bis zur Erdgeschoßbalkenlage abzubauen und in einen eingeschossigen Zweckbau für die Gemeinde umzubauen. Bereits im Mai 1969 war das Obergeschoss abgetragen. Im August 1971 wurden die Restarbeiten erledigt (altes Bild um 1935).



Di 1

Mi 2

Do 3

Fr 4

Sa 5

So 6

Mo 7

Di 8

Mi 9

Do 10

Fr 11

Sa 12

So 13

Mo 14

Di 15

Mi 16

Do 17

Fr 18

Sa 19

So 20

Mo 21

Di 22

Mi 23

Do 24

Fr 25

Sa 26

So 27

Mo 28

Di 29

Mi 30

Do 31

Januar

2019

BLENDER



Die Bilder zeigen den Seestedter Richtweg. Bis zum Bau des Emte-Schöpfwerks in Intschede im Herbst 1960 wurden die Wiesen in der Gemeinde Blender bei einem Weserhochwasser regelmäßig überschwemmt. Nur noch die Hofstellen und Wege schauten aus dem Wasser heraus (altes Bild 1941).



Fr 1

Sa 2

So 3

Mo 4

Di 5

Mi 6

Do 7

Fr 8

Sa 9

So 10

Mo 11

Di 12

Mi 13

Do 14

Fr 15

Sa 16

So 17

Mo 18

Di 19

Mi 20

Do 21

Fr 22

Sa 23

So 24

Mo 25

Di 26

Mi 27

Do 28

Februar

2019

BLENDER



Das Bild zeigt die Hofstelle „Hackstraße 5“ in Blender. Das alte Fachwerkhaus, das malerisch hinter den zwei Hofbäumen stand, wurde nach dem Bau des neuen Wohnhauses (rechts) noch als Schweinestall genutzt und Anfang der 1950er Jahre wegen Baufälligkeit abgerissen (altes Bild um 1930).



Fr 1

Sa 2

So 3

Mo 4

Di 5

Mi 6

Do 7

Fr 8

Sa 9

So 10

Mo 11

Di 12

Mi 13

Do 14

Fr 15

Sa 16

So 17

Mo 18

Di 19

Mi 20

Do 21

Fr 22

Sa 23

So 24

Mo 25

Di 26

Mi 27

Do 28

Fr 29

Sa 30

So 31

März

2019

BLENDER



Die Bäckerei Baalk wurde 1959 durch Paul und Lina Baalk in dem ehemaligen Gebäude der Molkerei in Blender eröffnet. 1964 zog die Bäckerei in das gegenüberliegende Wohn- und Geschäftshaus am Mühlenberg 12 um. Die Produktion der Backwaren wurde 2002 nach Dörverden und später nach Verden verlegt. Der Verkauf von Backwaren ist am Ort geblieben (altes Bild 1964).



Mo 1

Di 2

Mi 3

Do 4

Fr 5

Sa 6

So 7

Mo 8

Di 9

Mi 10

Do 11

Fr 12

Sa 13

So 14

Mo 15

Di 16

Mi 17

Do 18

Fr 19

Sa 20

So 21

Mo 22

Di 23

Mi 24

Do 25

Fr 26

Sa 27

So 28

Mo 29

Di 30

April

2019

BLENDER



Die Windmühle wurde 1869 erbaut, nachdem die Bockmühle auf dem Mühlenberg abgebrannt war. Sie überstand den zweiten Weltkrieg unbeschadet und war bis 1972 in Betrieb; dann verfiel sie. Auf Initiative der Selbstständigen der Gemeinde Blender wurde 1996 der Förderkreis „Mühle Blender“ mit dem Ziel einer Mühlensanierung gegründet. 2004 wurde die restaurierte Windmühle an den Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender übergeben (altes Bild 1977).

Das Gerätehaus mit Schlauchturm wurde wahrscheinlich mit Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Blender im Jahr 1927 erbaut und stand an der Ecke Blender Hauptstraße/Mühlenberg. Da der Platz im alten Gerätehaus Anfang der 1960er Jahre für ein neues Löschfahrzeug nicht mehr ausreichte, wurde ein neues Gerätehaus am Blender See gebaut. Das alte Gerätehaus wurde anschließend abgerissen, der Abriss des nebenstehenden Transformatorenturms folgte kurze Zeit später (altes Bild 1955).



Mi 1

Do 2

Fr 3

Sa 4

So 5

Mo 6

Di 7

Mi 8

Do 9

Fr 10

Sa 11

So 12

Mo 13

Di 14

Mi 15

Do 16

Fr 17

Sa 18

So 19

Mo 20

Di 21

Mi 22

Do 23

Fr 24

Sa 25

So 26

Mo 27

Di 28

Mi 29

Do 30

Fr 31

Mai

2019

BLENDER



Die Brücke über die Emte im Meierkamp war früher nur ein einfacher Holzsteg und Teil eines alten Schulweges. Mit dem Ausbau und Kanalisierung der Blender Emte 1956 wurde der Holzsteg abgerissen und eine Betonbrücke errichtet. Die Brücke befindet sich heute im Privatbesitz (altes Bild 1941).



Sa 1

So 2

Mo 3

Di 4

Mi 5

Do 6

Fr 7

Sa 8

So 9

Mo 10

Di 11

Mi 12

Do 13

Fr 14

Sa 15

So 16

Mo 17

Di 18

Mi 19

Do 20

Fr 21

Sa 22

So 23

Mo 24

Di 25

Mi 26

Do 27

Fr 28

Sa 29

So 30

Juni

2019

BLENDER



Der Schmiedemeister Heinrich Röwer gründete 1867 in Blender eine Schmiede. 1906 erhielt die Firma den Namen „Pflugfabrik Röwer & Co.“ und wurde eine der größten Pflugfabriken in Deutschland. 1978 wurde die Firma verkauft und firmiert heute unter dem Namen „Röwer & Rüb GmbH“. Der Schwerpunkt verlagerte sich auf den Bau von Pferdeställen und -boxen. Das abgebildete Bürogebäude der Pflugfabrik Röwer & Co. (Blender Hauptstraße 28) wurde 1953 erbaut (altes Bild um 1980).



Mo	1
Di	2
Mi	3
Do	4
Fr	5
Sa	6
So	7
Mo	8
Di	9
Mi	10
Do	11
Fr	12
Sa	13
So	14
Mo	15
Di	16
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
So	21
Mo	22
Di	23
Mi	24
Do	25
Fr	26
Sa	27
So	28
Mo	29
Di	30
Mi	31

Juli

2019

BLENDER



Das Gebäude Mühlenberg 2 wurde 1841 erbaut. Es war die zweite Schulstelle in Blender. 1931 wurde die Schule aufgelöst und das Gebäude verpachtet. Nach 1945 wurde aufgrund der hohen Anzahl an Flüchtlingskinder das Gebäude kurzzeitig wieder als Schule, anschließend von der Firma Günther Struckhoff (Elektro-Sanitär-Heizung) genutzt. Heute dient es als Wohnhaus (altes Bild 1941).



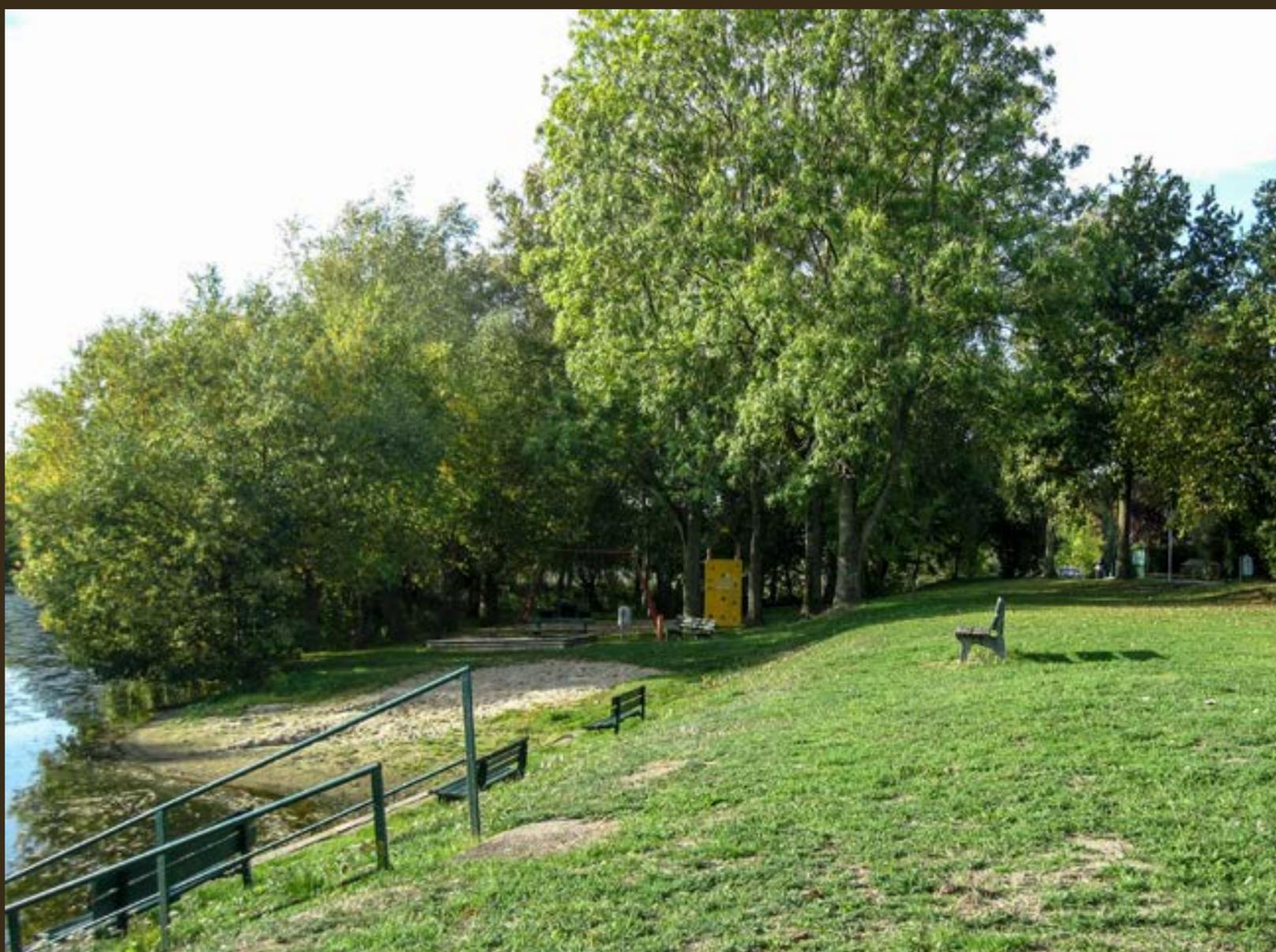
Do	1
Fr	2
Sa	3
So	4
Mo	5
Di	6
Mi	7
Do	8
Fr	9
Sa	10
So	11
Mo	12
Di	13
Mi	14
Do	15
Fr	16
Sa	17
So	18
Mo	19
Di	20
Mi	21
Do	22
Fr	23
Sa	24
So	25
Mo	26
Di	27
Mi	28
Do	29
Fr	30
Sa	31

August
2019

BLENDER



Die Straße Mühlenwiese lief früher direkt am Blender See vorbei und wurde erst Anfang der 1980er Jahre verlegt. Erst durch diese Verlegung war es möglich, dass am Blender See entsprechende Liegeflächen bereitgestellt und der Straßenverkehr vom See entfernt werden konnte. Die auf dem aktuellen Foto abgebildete Bank in der Mitte steht somit quasi mitten auf der ehemaligen Straße (altes Bild um 1975).



So 1

Mo 2

Di 3

Mi 4

Do 5

Fr 6

Sa 7

So 8

Mo 9

Di 10

Mi 11

Do 12

Fr 13

Sa 14

So 15

Mo 16

Di 17

Mi 18

Do 19

Fr 20

Sa 21

So 22

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26

Fr 27

Sa 28

So 29

Mo 30

September
2019

BLENDER



Auf dem Grundstück der Sparkasse Blender (Blender Hauptstraße 26) „stand früher die Hofstelle von Johann Wolters, genannt „Jan Wurth“. Auf dem alten Bild ist das Wohnhaus aus rotem Backstein noch gut zu erkennen. In seiner Scheune unterhielt die benachbarte Firma Röwer einen kleinen Baumarkt. Das Wohnhaus wurde 1992 abgerissen und auf dem Grundstück wurde die Sparkasse gebaut. Die ehemalige Scheune steht heute direkt hinter der Sparkasse und wurde zu einem Mehrfamilienwohnhaus umgebaut (altes Bild 1992).



Di 1

Mi 2

Do 3

Fr 4

Sa 5

So 6

Mo 7

Di 8

Mi 9

Do 10

Fr 11

Sa 12

So 13

Mo 14

Di 15

Mi 16

Do 17

Fr 18

Sa 19

So 20

Mo 21

Di 22

Mi 23

Do 24

Fr 25

Sa 26

So 27

Mo 28

Di 29

Mi 30

Do 31

Oktober

2019

BLENDER



Die Straße Laake, vom Seestedter Kreuzweg aus in Richtung Einste gesehen, wurde erst Mitte der 1950er Jahre ausgebaut. Aufgrund des Zustands wurde die Straße damals im Volksmund „Elendsbahn“ genannt, da im Winter die Straße kaum passierbar war: wenn bei Tauwetter die tiefen Furchen zufroren, hatten es die Pferde sehr schwer, den Wagen zu ziehen, da sich die Räder häufig in den zugefrorenen Furchen festfuhren (altes Bild 1941).



Fr	1
Sa	2
So	3
Mo	4
Di	5
Mi	6
Do	7
Fr	8
Sa	9
So	10
Mo	11
Di	12
Mi	13
Do	14
Fr	15
Sa	16
So	17
Mo	18
Di	19
Mi	20
Do	21
Fr	22
Sa	23
So	24
Mo	25
Di	26
Mi	27
Do	28
Fr	29
Sa	30

BLENDER



Die Orgel in der Kirche Blender wurde von Philipp Furtwängler aus Eltze im Jahr 1852 erbaut. In den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs wurde sie durch Granatsplitter beschädigt und nur notdürftig repariert. Von 1997 bis 2000 wurde die Orgel umfassend restauriert. Dabei wurde sie klanglich in ihren Urzustand versetzt. Sie ist das Schmuckstück der Kirche und steht unter Denkmalschutz. Damaliger Orgelspieler war der Lehrer Wilhelm Kirschner, heute sitzt unter anderem Petra Holsten an der Orgel (altes Bild um 1970).

Früher stand über der linken Tür der Altarwand: „Ich bin das Brot des Lebens“ und über der rechten Tür: „Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben“. Die beiden Fenster über den Türen sowie das große Rundbogenfenster wurden um 1940 zugemauert. Im Winter 1997/1998 wurde der Innenraum gründlich renoviert und das bisher zugemauerte Rundbogenfenster über den Altar wieder geöffnet (altes Bild um 1910).



So 1

Mo 2

Di 3

Mi 4

Do 5

Fr 6

Sa 7

So 8

Mo 9

Di 10

Mi 11

Do 12

Fr 13

Sa 14

So 15

Mo 16

Di 17

Mi 18

Do 19

Fr 20

Sa 21

So 22

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26

Fr 27

Sa 28

So 29

Mo 30

Di 31

Dezember

2019



Das Kirchengebäude wurde 1827 im neoklassizistischen Stil erbaut. Die mittelalterliche Kirche an gleicher Stelle war baufällig geworden und wurde abgerissen. Nur der Turm aus dem Jahr 1764 blieb stehen und wurde in das neue Kirchengebäude integriert. 2018 wurde das neue Gemeindehaus eingeweiht. Durch die Putzfassade im Farbton des Gotteshauses und dem neuen Vorplatz, bilden beiden Gebäude nun eine Einheit (altes Bild 1960).

BLENDER

Früher und Heute

Herausgeber:
Volker Wolters
Hoher Weg 7
27337 Blender
Tel. 04233 942813
volker.wolters@gmx.de

Alle neuen Bilder wurden im Spätsommer 2018 aufgenommen.
Sämtliche historischen Bilder finden Sie
auch im Internet unter www.alt-blender.de

Kalender
MANUFAKTUR

Ein Unternehmen im
Haus der Werbung Verden

Anita-Augspurg-Platz 7
27283 Verden
Telefon: 04231 / 8000-0
Telefax: 04231 / 8000-20

info@historische-kalender.de
www.historische-kalender.de
www.hdw-verden.de